

sie gutes getan v̄ ei n̄e leben. So sprach der engel der paum
ist die sanüng der heilige kristenheit v̄n die man v̄n fahre
die dar unter scint daz seit die mensche die die heilige
kristenheit beschrifinet haben mit worten v̄n mit werken v̄n
gotz hewser geprawt haben oder bestürmet habe. Der u. aliu
sen dar zu gebe habe. und do mit habe sie verdünct der
geistlichen leut priuderschafft v̄n sie trage n̄ gaistliches leut.
und dor v̄n daz sie u. lere v̄n u. predigt v̄n auweisunge
gevolgt haben v̄n sich symtibliche mit n̄e bleydern ge
zogt haben v̄n sich habe auf gehabt v̄o leuplaße geluste
die da streite wider die sele v̄n habe myltibliche v̄n ge
rechtlische gelebt in der werlt v̄n habe gepeitet der heilige
hoffnunge v̄n die hoffnunge hat sie nicht geschendet als du
wol sihst

o sprach der engel wir sain fra unz. Nemt war so
sah sie em man. die war höher und schöner den die
vordern alle saint. sie war zülige durch prauet mit edeli
gesteme. die steine ware quarillum v̄n Cristalem v̄n Crisoli
cus v̄n yaspis v̄n yacintus v̄n smaragdis v̄n saffirus
v̄n Capasius v̄n amantiscus v̄n Turbatus v̄n granatis
die steine ware alle grohe als die grab sten v̄n durch
sichtig als daz glas v̄n ware gar hübschliche in em ander
gewestent v̄n mit gold zu same geslöste fur de morter
v̄n war zu mal lustig an zu sché. und do sie home an
die man. sicherliche do sahen sie v̄o ferrens solche wol
lust v̄n wün daz kein auge myc gesah noch kein ore
myc gehört noch keines mensche herz myc bedenke nicht
die grohe freud die got sem ausser-weltē bereit hat
do sah sie die newn hore der engel v̄n der erkt engel